

Ganz SCHWECHAT

Antwort	Stellungnahme für den Rechnungshof S.7
Polizei	Kein Personal-Abbau in Schwechat S.9
Nachfrage	Anmeldungen für die Kinderbetreuung S.14
Sport	Tischtennis: Aufstieg wurde verpasst S.23

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 54. Jahrgang, Nummer 2/2014 (549), März/April; Homepage: www.schwechat.gv.at



Unsere Feuerwehr





**Wir sind
Schwechat**

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

In den Wochen seit meiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt hat sich viel getan. Obwohl ich seit Jahren in der Kommunalpolitik tätig bin, hat es für mich zahlreiche neue Eindrücke und Erfahrungen gegeben. Auch ist mir bewusst geworden, dass die Stadt Schwechat vielen Menschen, die hier leben, mehr ist als nur die Stadt in der sie wohnen und arbeiten.

Die Zahl jener, die in den vielen Vereinen und Institutionen aktiv sind, ist beeindruckend. Freiwillige Arbeit – oft auch im Dienst der Allgemeinheit – ist für sie selbstverständlich. Aber auch das Engagement, den unmittelbaren Lebensbereich mit gestalten zu wollen, ist groß. Ihnen ist eines gemeinsam: der Gedanke und das Bewusstsein „Wir sind Schwechat. Hier leben wir, hier arbeiten wir – hier übernehmen wir Verantwortung für uns und unsere MitbürgerInnen.“

In den kommenden Ausgaben der Stadtnachrichten sollen möglichst viele Menschen vorgestellt werden. Den Anfang machen wir mit den Feuerwehrmännern, die Tag und Nacht bereit sind Gefahr abzuwenden, wenn Menschen und Sachwerte bedroht sind. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Ihr Bürgermeister
Gerhard Frauenberger



Dank Die Redaktion dankt den Kommandanten der Feuerwehren HBI Herbert Rubenz (Mannswörth), HBI Johannes Hausenberger (Kledering), HBI Harald Bradengeyer (Rannersdorf) und HBI Markus Mikeska (Schwechat) sowie HLM Andreas Sterba (FF Schwechat Mitte) und OLM Gerhard Hemmer (FF Rannersdorf) für die Infos sowie die Erstellung und Beschaffung der Bilder und 232 Portraitfotos.

Unsere Freiwilligen – Garanten für die Sicherheit

In Schwechat leben rd. 17.000 Menschen neben großen Industriebetrieben, hochrangigen Verkehrsverbindungen, einem der größten Rangierbahnhöfe Mitteleuropas und dem Flughafen – da braucht es schon schlagkräftiger und bestens ausgestatteter Kräfte um die Sicherheit zu gewährleisten.

Einen wesentlichen, nicht wegzudenkenden Teil dieser Sicherheitskräfte bilden die vier Freiwilligen Feuerwehren Mannswörth, Kledering, Rannersdorf und Schwechat..

Hohe Anforderungen

An die vier Wehren werden besonders hohe und sehr unterschiedliche Anforderungen gestellt. Ihre Mitglieder

müssen sich am Wasser der Donau ebenso sicher zurechtfinden, wie auf dem Asphalt der S1, Brände ebenso bekämpfen können wie die Gefahren durch Hochwässer, Chemikalien oder Unwetter; so müssen umgeknickte Bäume ebenso entfernt werden wie gefährliche Wespennester, Menschen aus Gefahrensituationen bergen – aber auch Katzen von Bäumen holen.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigen: Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt sind noch mit jeder Herausforderung fertig geworden.

Vier Einsatzgebiete

Die Einsatzgebiete für die einzelnen Feuerwehren wer-

den lt. Landesgesetz vom Gemeinderat festgelegt – im wesentlichen decken sie sich in Schwechat mit den Flächen der Katastralgemeinden – und die feuer- und gefahrenpolizeilichen Aufgaben den Feuerwehren übertragen.

Die richtige Ausrüstung

Um den Anforderungen gerecht werden zu können, benötigt die Feuerwehr die erforderliche Ausrüstung und Infrastruktur für ihre Tätigkeit. Verantwortlich dafür ist die Gemeinde, im Schwechater Budget sind dafür im laufenden Jahr knapp mehr als eine Million Euro vorgesehen.

Die Jugendfeuerwehr: Damit wir uns in Schwechat auch morgen noch sicher fühlen können

Zehn Jahre alt – und schon bei der Feuerwehr: Für einige Kinder und Jugendliche ist es auch heute noch selbstverständlich, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Zur Zeit hat die Schwechater Jugendfeuerwehr 22 Mitglieder – eine Größenordnung, die seit Jahren gleich bleibt. Die Ausbildung für alle Schwechater Feuerweh-

ren ist bei der FF Rannersdorf zentralisiert. Das garantiert unter anderem das gleiche hohe Ausbildungsniveau für alle Nachwuchskräfte.

Bei der Jugendfeuerwehr eignen sich die Burschen theoretisches und praktisches Wissen an, aber auch Wettbewerbe, sportliche Betätigung, Freizeitprogramm und vieles mehr ste-

hen auf der Tagesordnung.

Mit 15 Jahren wird der Jugendfeuerwehrmann in den aktiven Dienst übernommen – und rückt (nach weiteren Ausbildungen) im Ernstfall mit den Feuerwehrkameraden aus.

Infos für Interessenten: FF Schwechat-Rannersdorf; OLM Gerhard Hemmer, g.hemmer@ff-rannersdorf.at



Die Schwechater Jugendfeuerwehr

Feuerwehren in der Stadt ...

(Forts. nächste Seite)

Tausende freiwillige
Arbeitsstunden – auch unter
gefährlichen Umständen – im
Dienste der Allgemeinheit

Auch die Ausrüstung für die Feuerwehr unterliegt keiner Beliebigkeit. Um festzustellen, welche Geräte, Fahrzeuge und Infrastruktur benötigt wird, werden Risikoanalysen erstellt und die Ausrüstung auf das zu erwartende Gefahrenpotenzial abgestimmt.

In einer Mindestausrüstungsverordnung wird seit 2011 festgelegt, wie die Ausstattung für ein bestimmtes Einsatzgebiet auszusehen hat. Anschaffungen im Rahmen dieser Verordnung werden vom Land NÖ subventioniert. So kostete das neue Hilfeleistungsfahrzeug der FF Rannersdorf (Bericht auf der nächsten Seite) rd. 425.000 Euro; etwas mehr

als 70.000 Euro dafür wurden von Niederösterreich subventioniert, für den Rest kam die Stadtgemeinde Schwechat auf.

Moderne Anlage

Seit 1987 sind die Schwechat und die Rannersdorfer Freiwilligen Feuerwehren in einer modernen Anlage in Rannersdorf untergebracht. Ihre Kameraden in Kledering und Mannswörth befinden sich unmittelbar in den jeweiligen Katastralgemeinden um die räumliche Nähe zum Einsatzgebiet zu wahren.

In dem Feuerwehrgebäude in Rannersdorf ist auch die Abschnittsfeuerwehrezentrale untergebracht, die erst vor wenigen Jahren auf

Fortsetzung nächste Seite

Das Feuerwehrwesen in Österreich

Das Feuerwehrwesen in Österreich ist Angelegenheit der einzelnen Bundesländer. Dementsprechend sind auch die Organisationsformen in den einzelnen Bundesländern verschieden.

Während zum Beispiel in Kärnten die Ortsfeuerwehr als Hilfsorgan der Gemeinde untersteht, ist in Niederösterreich und dem Burgenland jede einzelne Freiwillige Feuerwehr als Körperschaft des öffentlichen Rechts eine juristische Person. Dazwischen sind verschiedene Modelle möglich. Alle Feuerwehren die für den öffentlichen Brandschutz zur Verfügung stehen, sind im Feuerwehrregister angeführt.

Verpflichtung der Gemeinden

Hingegen ist jede Gemeinde nach dem NÖ Feuerwehrgesetz verpflichtet den

örtlichen Brandschutz und Gefahrenschutz auszuführen. Die einzelnen Feuerwehren sind eigenständig und müssen sich an die jeweiligen Landesgesetze und Dienstordnungen der Landesfeuerwehrverbände halten. Diese Verbände unterstützen die einzelnen Feuerwehren in der Ausbildung und Ausrüstung. Außerdem werden Dienstansweisungen und Standards bezüglich Ausrüstung, Bekleidung, usw. vorgegeben.

Für die Feuerwehren gibt es verschiedene Organisationsformen. Im wesentlichen sind das:

- Freiwillige Feuerwehr
- Berufsfeuerwehr
- Betriebsfeuerwehr
- Feuerwehrjugend

Alle Feuerwehren sind organisatorisch im jeweiligen Landesfeuerwehrverband zusammengefasst ■



Unsere Feuerwehren stehen bereit um immer dann zu helfen,
wenn Menschen und Sachwerte in Gefahr sind.

... und für die 17.000 Menschen, die hier

den neuesten Stand der Technik gebracht wurde, wofür Schwechat rd. 350.000 Euro aufwendete. Von hier aus erfolgt die Alarmierung für alle Feuerwehren im

Abschnitt Schwechat – das ist die Stadt mit ihren vier Feuerwehren selbst sowie die Gemeinden Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Himberg, Pellendorf,

Zwölfaxing, Velm, Ebergassing, Gramatneusiedl, Moosbrunn, Wienerherberg, Rauchenwarth, Schwadorf, Fischamend, Kleinneusiedl.

Fünf Mann besetzen die Zentrale rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche.

Tausende freiwillige Stunden

Einer Statistik aus dem Jahr 2012 (dem internationalen „Jahr der Freiwilligen“) zufolge sind in Österreich rd. 44 Prozent der Bevölkerung über 15 Jahre ehrenamtlich tätig. Diese drei Millionen Menschen leisten rd. 14,7 Millionen freiwillige Stunden pro Woche. Unsere Feuerwehren sind da gut dabei. Schon bei der Systemerhaltung, der Fortbildung, den Übungen und Wettkämpfen und anderen Aktivitäten fallen unzählige freiwillige Stunden an. Im Einsatz kommt dazu, dass die

Männer Gesundheit und auch Leben riskieren um Schaden für die Bevölkerung abzuwenden oder zu minimieren.

Hier eine kurze Statistik über das Jahr 2013:

FF Schwechat-Kledering (gegründet: 1893): In Kledering sind 37 Feuerwehrmänner aktiv, neun in Reserve. 2013 gab es 42 Einsätze. Mit den Fahrzeugen wurden 6.445 Kilometer zurückgelegt, es wurden 351 Tätigkeiten mit insgesamt 1.492 Mann durchgeführt. Insgesamt kam die FF Kledering auf 4.558 Einsatzstunden.

FF Schwechat-Mannswörth (gegründet: 1874): In Mannswörth gib es 61 Aktive Feuerwehrmänner und 13 im Reservestand. 2013 gab es folgende Einsätze:

- drei Brandsicherheitsdienste mit insg. 28 Mann und 174 Stunden;
- sechs Brandeinsätze mit 85



Ein Beispiel für die karitative Seite der Feuerwehr: Zum Jahreswechsel veranstalteten Walter Steiger, Franz Urani, Johann Karger, Familie Sprinzl sowie die Klederinger Feuerwehr einen karitativen Punschstand. Franz Urani erhöhte die 650 gesammelten Euro auf 1.000 für die Sonderschule Schwechat. Am 12. Februar 2014 wurde das Geld übergeben.

FF Schwechat-Rannersdorf: Neues Einsatzfahrzeug

Mitte Jänner wurde der FF Rannersdorf ein neues Einsatzfahrzeug übergeben.

Das „Hilfeleistungsfahrzeug HLF 3“ kostete rd. 425.000 Euro, 350.000 Euro davon zahlt die Stadtgemeinde Schwechat.

Modernste Technik

FF-Kommandant HBI Harald Bradengeyer nahm von Bgm. Gerhard Frauenberger und dem zuständigen Stadtrat Herbert Mayer den Schlüssel für ein Fahrzeug entgegen, das sich auf dem neuesten Stand der Einsatztechnik befindet. Grundlage dafür bietet das Fahrgestell eines Volvo FMX 380, das über eine Vollautomatik von einer 380 PS starken Dieselmotorschine angetrieben wird.

Das Fahrzeug bietet Platz für neun Feuerwehrmänner, der Löschwassertank kann 2.100 Liter, der Schaumstofftank 200 Liter aufnehmen.

Weitere Merkmale:

- Feuerlöschpumpenanlage
- Funkausrüstung
- Wasserwerfer 360 Grad endlos
- Lichtmast ausfahrbar
- Einbaustromgenerator
- Seilwinde
- Abschleppbrille

Das Einsatzfahrzeug ist im Stationierungsplan für Schwechat enthalten und entspricht der Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung.

Das Feuerwehrfahrzeug ist für eine Betriebsdauer von 25 Jahren vorgesehen. ■

Freiwillige Feuerwehren

In Österreich sind über 300.000 Männer und Frauen Mitglieder in einer Freiwilligen Feuerwehr. Gemeinden, die aus mehreren Orten bestehen, verfügen meist nicht nur über eine Feuerwehr, sondern auch in den vielen Katastralgemeinden oder Orten existieren Feuerwehren.

1900 zählte man im eutigen Österreichs 2.677 Freiwillige Feuerwehren. Im Jahr 2009 zählte man österreichweit 4.528 Freiwillige Feuerwehren. Das bedeutet, dass durchschnittlich fast zwei Feuerwehren pro Gemeinde bestehen. ■



STR Herbert Mayer, HBI Harald Bradengeyer und Bgm. Gerhard Frauenberger bei der Schlüsselübergabe für das neue Einsatzfahrzeug

CONTAINER · TRANSPORT · ENTSORGUNG · Tank-, Straßen- & Kanalreinigung · Grünpflege · Winterdienst

Helmut BENEDEK
MULDENSERVICE GmbH

2320 Schwechat/Rannersdorf
Trappenweg 8 und Zwölfaxinger Straße 11
Telefon: 1-707 81 52, Mobil: 0664/300 43 50
Fax: 1-706 36 01, benedek2320@gmail.com

leben

- Mann und 158 Stunden;
- elf Ausfahrten nach einem TUS-Alarm mit 102 Mann und 87 Stunden;
- 128 technische Einsätze mit 1.356 Mann und 5.331 Einsatzstunden.

Bei den Einsätzen legten die Feuerwehrmänner 5.634 Kilometer zurück.

FF Schwechat-Rannersdorf (gegründet: 1871): In Rannersdorf sind derzeit 71 Mann aktiv, 9 sind Reservisten. Dazu führt die Rannersdorfer Feuerwehr die Jugendausbildung durch, derzeit hat die Jugendfeuerwehr 22 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr gab es für die FF Rannersdorf 27 Brandeinsätze und 58 technische Einsätze.

FF Schwechat Mitte (gegründet 1870): Bei der Schwechater Freiwilligen Feuerwehr sind 74 Feuerwehrmänner aktiv, elf befinden sich in Reserve. 2013 gab es

- 27 Brandeinsätze mit insgesamt 381 Mannstunden. Zu diesen rückten insgesamt 292 Mann aus;
- 235 technische Einsätze mit 2.089 Mannstunden. Bei diesen waren insgesamt 2.149 Mann im Einsatz
- 131 Brandsicherheitswachen zu 1.554 Stunden.

In der Bevölkerung verankert

Die Schwechater Feuerwehren sind aber nicht nur bei Einsätzen aktiv, sondern treten auch mit sozialen Aktivitäten an die Öffentlichkeit. Feste, Punschstände, Übungen an Schulen und vieles mehr tragen dazu bei, dass sie ein Teil des Schwechater Alltages sind. Das wird auch von Sponsoren anerkannt, die die Aktivitäten immer wieder unterstützen. Ihnen gilt auch der besondere Dank der Feuerwehren. ■

Der heilige Florian

Schutzpatron der Feuerwehr ist der hl. Florian. Er wurde in Cannabiaca (Zeiselmauer bei Tulln) geboren und starb am 4. Mai 304 in Lauriacum (Lorch/OÖ). Der Offizier der römischen Armee war Befehlshaber einer Einheit zur Feuersbekämpfung, der zum Christentum übertrat und den Märtyrertod starb, nachdem er Glaubensgenossen in Not zu Hilfe geeilt war. ■



Die Florian-Kapelle in der Mannswörther Straße 129

Foto: Waerfelu

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

Natürlich gegen Prostatabeschwerden:

Prostatabeschwerden sind Realität für einen Großteil der Bevölkerung. Bei jedem zweiten Mann über 50 ist die Prostata gutartig vergrößert. In einem frühen Stadium lassen sich die Beschwerden sehr gut mit pflanzlichen Präparaten behandeln.

Die gutartige Vergrößerung der Prostata – medizinisch benigne Prostatahyperplasie (BPH) genannt – ist bedingt durch die hormonellen Veränderungen des Älterwerdens und eigentlich ungefährlich. Durch die Größenzunahme wird aber sehr oft auch die Harnröhre eingeengt und damit die Blasenentleerung behindert. „Mann“ merkt das dadurch, dass der Harnstrahl auffallend schwächer wird und das Gefühl entsteht, die Blase nicht vollständig entleeren zu können. Neben regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen beim Urologen sind weitere Maßnahmen sinnvoll. Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die mit einer gutartigen Vergrößerung der Prostata einhergehende Beschwerden im frühen und mittleren Stadium sehr gut mit pflanzlichen Präparaten behandeln lassen. Bewährt hat sich vor allem die Sägepalme. Ihre Wirkung beruht auf einer Hemmung von Enzymen, die für das Wachstum der Prostatazellen verantwortlich sind. Die Alpinamed® Prostata Plus Kapseln enthalten die in Studien belegte Tagesdosis von 320 mg Extrakt aus den Früchten der Sägepalme. Hinzu kommen wertvolle Nährstoffe aus dem Granatapfel sowie Selen. Der Granatapfel ist besonders reich an Vitaminen und sekundären Pflanzeninhaltsstoffen. Das lebenswichtige Spurenelement Selen wird über die pflanzliche Nahrung aufgenommen, und hängt vom Selengehalt der Böden ab. Geografisch gesehen liegt Österreich in einer selenarmen Zone.

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



MACHT DAS FAMILIENGLÜCK PERFECT.
DER MAZDA5 MIT BIS ZU
€ 3.500,- ERSPARNIS.



FAMILY BONUS
€ 2.500,-

FINANZIERUNGSBONUS
€ 1.000,-

MIT 3+2 JAHREN GARANTIE

www.mazda.at/family

Verbrauchswerte: 5,2-8,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 138-192 g/km. Symbolfoto.

* Family-Bonus in Höhe von € 2.500,- gültig bei Kauf eines neuen Mazda5. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Bonus. Aktion gültig bis 31.3.2014. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-65
2322 Zwölfaxing
Tel.: 01/707 22 01
www.keglovits.at

Der Mazda5 Takumi ist ein Van, der das Besondere bietet. Mit Ausstattungshighlights wie 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe hinten und Navi bietet das Sondermodell Fahrspaß auf höchstem Niveau – jetzt mit € 2.500,- Family-Bonus und einem Finanzierungsbonus von € 1.000,-.*

Wichtige Beschlüsse im Gemeinderat blockiert

Opposition
verließ
die Sitzung

Einmal mehr verließ die Opposition eine Gemeinderatssitzung in Schwechat. Damit wurden am 20. Februar wichtige Beschlüsse verhindert und können erst am 12. März, bei der neu einberufenen Sitzung gefasst werden. Liegen bleibt dadurch unter ande-

rem die gemeinsam von allen Fraktionen verfasste Stellungnahme an den Rechnungshof

Bürgermeister bedauert den Auszug

Die MandatarInnen der ÖVP, der FPÖ und der Grünen verließen nach einer ÖVP-Anfrage, die die Tochter des Vizebürgermeisters betraf, den Saal, weil sie sich nicht richtig informiert fühlten. Bgm. Gerhard Frauenberger: „Ich bedauere diesen Auszug sehr, offenbar kommt die Opposition mit meinem Angebot der Zusammenarbeit nicht zurecht. Ich werde mit meinem neuen Team aber den eingeschlagenen Weg der Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz konsequent weitergehen. Es ist der ein-

zig richtige Weg für Schwechat.“

Probleme für junge Familien

Der Auszug aus dem Gemeinderat könnte vor allem für junge Familien zum Problem werden. Frauenberger: „Unter anderem sollte die Ferienregelung für Horte und Kinderkrippen beschlossen werden. Mit der Urlaubsplanung müssen die Familien warten, da die Opposition die Abstimmung darüber verhinderte.“

„Bitte warten“ heißt es auch für zahlreiche Sport- und Kulturvereine aber auch für die Pfarren in Schwechat: Für sie waren die – positive – Behandlung ihrer Subventionsansuchen im Gemeinderat vorgesehen. Das Geld bleibt nun vorerst aus.

Ebenfalls nicht zustande kamen wichtige Personalentscheidungen. Unter anderem auch die Besetzung zweier Hausbesorger-Posten. Frauenberger: „Die Menschen in Schwechat werden das Verhalten von ÖVP, FPÖ und Grünen sehr deutlich zu spüren bekommen.“

SPÖ-Klub rettet Kinderball

Gerettet hingegen konnte ein Kinderball in Mannswörth werden. Dafür wollte die Gemeinde die Saalmiete übernehmen, die Opposition verhinderte den Beschluss. Die Vorsitzende des SPÖ-Klubs im Gemeinderat, Irmgard Ottahal: „Der Ball ist schon am 2. März, da haben wir uns im Klub spontan entschlossen, die Saalmiete vorzustrecken.“ ■



Die Opposition verließ die Gemeinderatssitzung.

Auch heuer wieder... Über 100 verschiedene Schultaschenmodelle

www.schultaschenmesse.at



Fachberatung

Top-Qualität

Top-Auswahl

Aktionen!

Donnerstag, 06. März, SCHEUNE im „Felmayergarten“, Neukettnerhofstr. 2 - 8, **SCHWECHAT**
Fr, 07. März, Mc Donald's an der A5 **Nordautobahn, Hochleithen**
Sa, 8. Mrz, Kunststadl, **Bisamberg**
Montag, 10. März, Gasthof Strasser, **MARIA ELLEND**

Mittwoch, 12. März, Hotel am Waggram, **Deutsch-Wagram**
Freitag, 14. März, Volksbank Eßling, Gartenheimstraße 9, **1220 Wien**
Sa, 29. März, Alter Turnsaal (gegenüber Postamt), **Gänserndorf**
**Alle Termine unter
www.schultaschenmesse.at**

Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



Vereinbarkeit von Familie und Beruf – nur Frauensache?

„Passen der Wille zur Gemeinschaftlichkeit und die Rahmenbedingungen, kann die Aufteilung der Eltern-, aber auch der Pflegearbeit gelingen“, meint Erich Lehner. Welche Rahmenbedingungen das sind, erklärt er an diesem Abend – auch anhand von Studien zur Väterkarenz, die er entwickelt hat.

Obwohl laut Umfragen viele Männer bereit wären, in Karenz zu gehen, machen es tatsächlich noch relativ wenige.

In der anschließenden Diskussion widmen sich Dr. Erich Lehner und Silvia Lechner-Stingl Ihren speziellen Fragen und Anliegen (z.B.: einkommensabhängiges Kindergeld, Pflegekarenz).

Vortrag zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf – nur Frauensache? „**Väterkarenz, Elternteilzeit und Pflege**“ mit Mag. Dr. Erich Lehner, Psychoanalytiker, Palliative Care und Silvia Lechner Stingl, AKNÖ, Abt. für Frauenpolitik

Mittwoch, 25. März 2014
Rathaus, Trauungssaal, Erdgeschoß
Beginn: 18.30 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Freier Eintritt

Beratung und Info:
Referat für Gleichstellung
Gertraud Prostejovský
Rathaus, Rathausplatz 9
1. Stock, Zi. 105
Tel.: 01/70108-285, eMail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at

Rechnungshofbericht wurde beantwortet

Zwei Drittel der
Empfehlungen
schon umgesetzt

76 Empfehlungen enthielt der Rechnungshofbericht nach einer Prüfung der Stadtgemeinde und der Multiversum-Betriebsgesellschaft – zwei Drittel davon wurden bereits umgesetzt. Das gab Bgm. Gerhard Frauenberger im Rahmen einer Pressekonferenz Mitte Februar bekannt.

Gemeinsame Arbeit an der Stellungnahme

Anlass für diese Information der Medien war die Stellungnahme an den Rechnungshof, die in Gemeinsamkeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien erarbeitet wurde.

Frauenberger: „Jeder einzelne Punkt des Berichts wurde konsensual durchgegangen und eine Antwort formuliert.“

Diese Antwort wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Sparmaßnahmen

Auch die Maßnahmen zur strategischen Budgetkonsolidierung sind angelaufen. „Ziel ist“, so Frauenberger, „ein Spielraum von neun Millionen Euro um Schwechat als lebenswerte, soziale Stadt mit einem positiven Klima für Betriebsansiedlungen weiter auszubauen. Vier Fünftel davon sollen ausgabenseitig erreicht werden, der Rest durch mehr Einnahmen. Auch diese Maßnahmen werden mit allen Parteien im Gemeinderat gemeinsam erarbeitet. Das soziale Augenmaß wird jedenfalls gewahrt bleiben.“ Gleichzeitig sollen der SVS und die Veranstaltungshalle neu organisiert werden, „um sie nachhaltig

auf solide Beine zu stellen“ (Frauenberger).

Kontrolle verbessert

Stadtamtsdirektor Mag. Johann Wachter berichtete bei der Pressekonferenz von einer Verbesserung der Kon-

trollmechanismen im Bereich der Gemeinde, „um Vorgänge, wie sie im Sommer 2012 bekannt geworden sind, möglichst auszuschließen.“

Geprüft werden jetzt auch Schadensersatzansprüche, so die beiden Rechtsanwälte. ■



RA Dr. Heinrich Vana, Bgm. Gerhard Frauenberger, Stadtamtsdir. Mag. Johann Wachter, RA Mag. Karl Kocher (v.l.n.r.)

friseurstudio

Mein 10 % Gutschein!

-10%* auf eine Behandlung im dm friseurstudio Baudissgasse/Awarenstraße 34, 1110 Wien

Ich spare 10 %

Terminvereinbarungen unter:
01/768 2136-15
Einzulösen bis spätestens 31.03.2014.

* Dieser Gutschein kann ausschließlich in der angegebenen dm Filiale bis 31.03.2014 eingelöst werden. Der Gutschein muss in der Filiale abgegeben werden und ist nur einmal pro Person einlösbar. Eine Barabgabe ist nicht möglich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



903101310002185

Gutschein hier ausschneiden



Ich lehn' mich zurück und genieße!

Das dm friseurstudio dient als kompetente Anlaufstelle, wenn es um Haarschnitt-Trends, Colorationen, Styling und professionelles Make-up geht. Wir bieten ausführliche und typgerechte Beratung, inklusive Kopfhaut- und Haardiagnose – für die individuelle Behandlung von jedem Haartyp!

Unser neues Team rund um Studioleiterin Brigitte Kummer freut sich sehr darauf, Sie bald zu begrüßen und zu verwöhnen!

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:30–19:00 Uhr
Sa 08:30–18:00 Uhr

Tel.: 01/768 2136-15



Vanessa, Kim, Brigitte Kummer, Susanne und Büsra

www.meindm.at
www.facebook.com/dm.oesterreich



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Caritas wünscht sich einen Zebrastreifen

Die KlientInnen der Caritas in der Sendnergasse haben auch im Straßenverkehr besondere Bedürfnisse; um ihnen ein sicheres Überqueren der Straße in ihrem unmittelbaren Lebensbereich zu ermöglichen, sollte dort ein Zebrastreifen mit entsprechenden Verkehrschildern angebracht wer-

den. Bürgermeister Frauenberger: „Ich habe veranlasst, dass die notwendigen Schritte unternommen werden. Die Verordnung eines Zebrastreifens ist in diesem Fall Landessache, deshalb haben wir bei der BH einen Antrag auf neuerliche Überprüfung der Verkehrssituation gestellt.“ ■



Die Abordnung der Caritas beim Bürgermeister

Unterschriften gegen Spielplatz-Verlegung

Im Rathaus wurden rd. 1.360 Schwechater Unterschriften gegen die Verlegung des Spielplatzes in der Mappesgasse übergeben. Bgm. Gerhard Frauenberger und sein Vize Franz Semtner empfangen die Unterstützer dieser Aktion.

Der Spielplatz in der Mappesgasse soll um rd. 50

Meter verlegt werden um so Platz für einen Wohnbau zu schaffen.

Frauenberger: „Ich verstehe die Sorgen der Eltern, muss aber auch die Sorgen der Wohnungssuchenden beachten. In meinen Sprechstunden geht es zu 80 Prozent um die Nachfrage nach Wohnraum.“ ■



Ein Bild von der Unterschriftenübergabe im Rathaus

Raststätte will nicht zahlen

Auf der einen Seite die S1, auf der anderen Seite Äcker und Felder – das ist die Situation, in der MitarbeiterInnen (darunter auch Lehrlinge) des Raststättenbetriebes Marché täglich zur Arbeit müssen. Die Alternative für jene die kein Auto haben, ist das von der Stadt subventionierte Anruf-Sammeltaxi (AST). Die Station bei der Raststätte steht jetzt vor dem Aus, weil deren Betreiber sich

weigern mit der Stadtgemeinde zu kooperieren.

Kostenteilung

Dazu der zuständige Stadtrat Ernst Viehberger (ÖVP: „Die AST-Haltestelle Marché kostet jährlich rund € 23.000,-. In Anspruch genommen wird die Haltestelle von 17 Bediensteten, davon sind 9 aus Schwechat! Wir haben der Firma Marché angeboten die Station zu erhalten, wenn sich der Betrieb an den Kosten beteiligt. Es handelt sich schließlich um Werksverkehr.“

Um weitere Verhandlungen zu ermöglichen wurde die Schließung der Station bis 1. März ausgesetzt. Viehberger: „Das Anruf-Sammeltaxi ist eine Ergänzung zu den Öffis und kann nicht als Werksverkehr dienen. Für Fahrten darüber hinaus haben wir der Fa. Marché das Angebot einer Kostenbeteiligung gemacht. Die Antwort war immer negativ.“ ■



Die Raststätte an der S1

Schwechat ist SEPA-fit

Die Stadt Schwechat ist fit für den neuen europäischen Zahlungsverkehr. Die Daten sämtlicher Kunden und Lieferanten wurden um IBAN- und BIC-Code erweitert und die Modalitäten für Lastschriftaufträge geändert.

Hier die wichtigsten Daten der Stadtgemeinde Schwechat:

- Konto BAWAG
IBAN: AT89 1400 0052
1066 5805
BIC: BAWAATWW
- Konto Bank Austria
IBAN: AT08 1200 0004
0100 0005
BIC: BKAUATWW

Für Kunden, die bei der Stadt Schwechat einen laufenden Abbuchungsauftrag oder eine Einzugsermächtigung haben, ändert sich nichts; Neukunden müssen ein „Lastschriftmandat“ persönlich unterzeichnen. ■

Neue Führung für die Halle

Ein Konkurs der Veranstaltungshalle – und damit ein zusätzlicher Schaden von acht bis zehn Millionen Euro für Schwechat – konnte von der Stadtgemeinde abgewendet werden. Jetzt wird auch die Geschäftsführung neu besetzt.

Die Ausschreibung läuft bis 25. Februar, danach wird entschieden, wie der Posten besetzt wird. Fest steht jedenfalls, dass das Grundgehalt bei entsprechenden Erfolgen noch mit Prämien verbessert werden kann – als zusätzliche Motivation für die neue Geschäftsführung das Beste zu geben.

Bgm. Gerhard Frauenberger: „Die Veranstaltungshalle muss auf dem Event-, Messe-, Kultur- und Sportsektor neu positioniert werden um zum wirtschaftlichen Erfolg zu kommen.“ ■

Saisonkräfte eingestellt

Im Bereich der Stadtgärtnerei werden 2014 wieder Saisonkräfte eingestellt. Diese helfen von März bis Oktober mit, die Grünanlagen und Freizeiträume in der Stadt Schwechat in Schuss zu halten. Auch im Sport- und im Freizeitzentrum kommen sie zum Einsatz.

Saisonkräfte werden seit vielen Jahren aufgenommen, sie leisten wertvolle Arbeit und unterstützen die bestehenden Teams nach besten Kräften. Der Stadtrat fasste den dazu notwendigen Beschluss Anfang Februar.

Aufgenommen wurden:

- in der Stadtgärtnerei 26 Personen
- im Sportzentrum: eine Person
- im Freizeitzentrum: zwei Personen. ■

Kein Polizeiabbau in Schwechat

Klarstellungen zur geplanten Schließung der Mannswörther Polizeidienststelle gab es heute auf Nachfrage von Bgm. Gerhard Frauenberger durch Niederösterreichs Polizeidirektor Dr. Franz Prucher. Demnach wird es keinen Personalabbau geben, die Sicherheitsstandards in der Stadt bleiben erhalten „und werden weiter verbessert“, so Prucher.

In die Hand versprochen

Der Besuch kam auf Einladung Frauenbergers zustande. Der Bürgermeister: „In Schwechat wird Sicherheit groß geschrieben. Nach Bekanntwerden der Reformpläne waren die Bevölkerung aber auch die PolizeibeamtInnen in Schwechat verunsichert.“ Der Bürger-

meister wollte deshalb Klarheit schaffen.

Bei dem Besuch in Mannswörth versprach der Polizeidirektor dem Bürgermeister in die Hand, „dass kein einziger Dienstposten gestrichen und das Sicherheitsniveau gehalten und sogar verbessert wird.“

Mit Polizeihunden auf Streife

Schwechats Bürgermeister: „Ich habe mit dem Direktor unter anderem vereinbart, dass in Schwechat, insbesondere in den Siedlungsgebieten, in Zukunft mehr Polizei auf der Straße sein wird. Dabei werden auch Polizeihunde zum Einsatz kommen – in Schwechat, in Mannswörth, in Rannersdorf und in Kledering.“

Nach den Plänen des Innenministeriums soll die

Polizeidirektor verspricht Bürgermeister Erhalt der Sicherheitsstandards

Polizeidienststelle in Mannswörth ab 1. Juli geschlossen werden. Frauenberger: „Wir werden dann auch im Sicherheitsbeirat sehr genau beobachten, ob die Versprechungen Pruchers halten.“ ■



Diensthundeführer Abt. Insp. Helmut Beck, Obstl. Omar Haijawi-Pircher (Polizei Schwechat), Polizeidir. Dr. Franz Prucher, Bgm. Gerhard Frauenberger und STR Leopold Wittmann.

Schwechater Budget für 2014 wurde beschlossen

Am Montag, den 16. Dezember, wurde im Schwechater Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ der Haushaltsplan für 2014 beschlossen. Es hat ein Volumen von rd. 80,8 Millionen Euro. Der Schwechater Haushaltsplan für 2014 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von rd.

80,8 Millionen Euro – 71,5 im Ordentlichen und 9,3 im Außerordentlichen Haushalt – vor. Durch jährlich anfallende Mehrausgaben für die Veranstaltungshalle ist es notwendig, rd. 2,4 Millionen Euro einzusparen. Dieses erste Sparziel der Gemeinde wurde mit dem Budget erreicht. ■

Auch in diesem Jahr: gratis „Rostkutschen“-Entsorgung

Ab 7. April 2014 wird vom AWS wieder eine Hausabholung von Autowracks durchgeführt. Geben Sie dafür den Typenschein im Rathaus ab; Sie erhalten dafür ein Entsorgungspickerl und ein Merkblatt mit den genauen Modalitäten für die kostenlose Entsorgung.

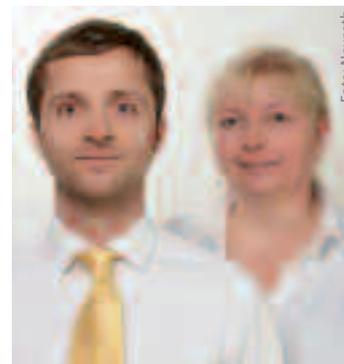
Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. April. ■



Autowracks werden kostenlos entsorgt.

NEUROTH Schwechat ist übersiedelt!

Vom 03.–31. März Tage der offenen Tür am neuen Standort im EKZ



Fachinstitutsleiter W. Fleischhacker und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Ab sofort steht Ihnen das gewohnte Team rund um Fachinstitutsleiter Wolfgang Fleischhacker, am neuen Standort im Einkaufszentrum Schwechat zur Verfügung. Das neue, großzügig gestaltete, Geschäft bietet viel Platz für Beratungsgespräche in angenehmer Atmosphäre. „Die Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung am Hörgeräte-Markt und unse-

rer Servicequalität. Dazu gehören auch kostenlose, unverbindliche Hörtests. Speziell geschulte Hörakustiker untersuchen an modernen Geräten, ob das Sprachverstehen in Ordnung ist“, so Wolfgang Fleischhacker. Der österreichische Hörgerätespezialist engagiert sich nicht nur für die Verbesserung der Hörfähigkeit, sondern kümmert sich auch um Hörgeräte-Träger aller Marken und Modelle, egal wo diese gekauft wurden. So können alle Kunden ihre Hörsysteme zum Qualitätsservice ins Neuroth-Fachinstitut Schwechat bringen.

Besuchen Sie unsere neuen Räumlichkeiten an den Tagen der offenen Tür vom 03.–31. März und informieren Sie sich zum Thema „Besser hören“.

Neuroth-Fachinstitut Schwechat

EKZ, Wienerstraße 12-16
Tel.: 01/707 84 81

Große Nachfrage nach Kinder-Betreuungsplätzen

Am 21. Jänner herrschte im Rathaus Hochbetrieb: An diesem Tag wurden Einschreibungen für Kindergärten und Horte durchgeführt. Für die Kindergärten gab es 164 Anmeldungen, für die Horte 67. Die Eltern konnten dabei auch zwei bevorzugte Plätze angeben. Die Verständigung über die Aufnahme

soll bis spätestens Juni dieses Jahres erfolgen.

Ein Jahr Kinderkrippe Frauenfeld

Eine Betreuungseinrichtung wurde ein Jahr alt: die Kinderkrippe am Frauenfeld. Sie ging am 7. Jänner 2013 in Betrieb und ist mit 15 Kindern, die von zwei Pädagoginnen und Assistentinnen betreut werden, komplett ausgelastet.

Bgm. Gerhard Frauenberger: „In Schwechat gibt es die Vollversorgung mit Kinderbetreuungsplätzen, jedes Kind erhält einen Platz. Selbstverständlich versuchen wir auch die Wünsche der Eltern nach bestimmten Wunschkindergärten zu erfüllen, jedoch kommt es in manchen Fällen vor, dass wir den Wünschen nicht nachkommen können.“ ■



Mama Marion Prankl mit Sohnemann Tristan bei der Kindergarteneinschreibung

PC an Schulen übergeben

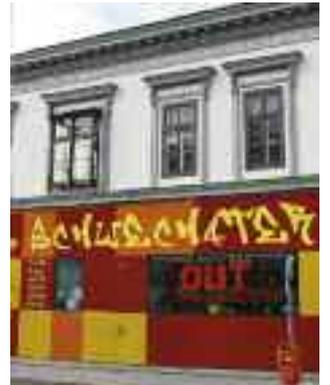
Die beiden neuen Mittelschulen in Schwechat erhielten von der Stadt neues IT-Equipment. Damit wurde begonnen die veralteten Geräte dem Stand der Technik anzupassen. STR DI Inna Mlada übergab die Geräte im Gesamtwert von rd. 26.600 Euro. ■



STR DI Inna Mlada und Dir.Stv. Ursula Pehl in der NMS Schmidgasse

Eine neue Eventlocation

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Jugendhauses „Das Schwechater“ stehen als neue Eventlocation zur Verfügung. Im komplett ausgestatteten Café ist Platz für Kinderpartys bis hin zu Firmenfeiern, Infos & Kontakt: Jugendreferat, Benjamin Hutter, Tel.: 01/70108-301. ■



„Das Schwechater“ in der Wiener Straße steht als Eventlocation zur Verfügung.



perfect
you®

~~Verstecken Sie Ihre Traumfigur unter lästigen Kilos?~~
Schluss damit!

Mit PERFECT YOU – dem Figurstudio für die Frau – haben Sie bald die Figur, die Sie sich immer gewünscht haben!

- Individuelles Programm
- Ladies only
- Ärztlich bestätigt und empfohlen*
- Geld-zurück-Garantie**

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich Ihren gratis Figur-Check!

Jetzt mit gratis
Figur-Check!

* Nähere Informationen zur ärztlichen Empfehlung unter www.perfectyou.at. ** Halten Sie sich an das zu Beginn Ihres Trainings individuell für Sie PERFECT YOU Programm und erreichen dennoch den vereinbarten Umfangverlust nicht, erhalten Sie für jeden Zentimeter, der Sie von Ihrem Ziel trennt, Ihr Geld zurück.

PERFECT YOU SCHWECHAT WIENER STRASSE 48, T 01/707 98 35
PERFECT YOU WIEN 10 QUELLENSTRASSE 60/5, T 01/505 55 53
ÖFFNUNGSZEITEN: MO – DO 10 – 20 UHR, FR 10 – 15 UHR

www.perfectyou.at

Neues aus der Schwechater Wirtschaft

Neuroth übersiedelte Der Hörgeräte-Spezialist Neuroth übersiedelte ins EKZ Schwechat und feierte am 10. Februar seine Neueröffnung. Mit dem Umzug an den verkehrsgünstigen Standort, genießen Kunden und Besucher eine Erweiterung der Neuroth-Servicequalität und eine noch bessere Betreuung. Auf insgesamt 100 qm präsentiert sich das Akustik-Fachinstitut nun noch attraktiver.

Lucky Food Im ehemaligen Hamburger-Schnellrestaurant beim Kugelkreuz öffnete Österreichs erstes Asia-Drive-In seine Pforten. Das Restaurant wird als Nichtraucherlokal geführt werden, mit zahlreichen Sitzplätzen im Inneren und einem Gastgarten im Sommer.

Wirtschaftskontakt Im Rathaus Schwechat wird zukünftig Daniel Truttmann für die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsplattform zuständig sein. Tel.: 01/701 08-325.

Gewinnspiel Wer in der Adventzeit seine Weihnachtseinkäufe in Schwechat erledigte, konnte an einem Gewinnspiel der Wirtschaftsplattform teilnehmen. Den GewinnerInnen – Sylvia Reisner, Horst Bräuer und Josef Weishäupl – wurden Mitte Jän-

ner im Rathaus ihr Schwechater-Gutscheine übergeben. Die Preise übergaben Bgm. Gerhard Frauenberger, Mag. Mario Freiburger (WIKO) und Mag. Anton Frühwirth (NÖ Versicherung).

Rückgang Am Flughafen hat es im vergangenen Jahr einen leichten Rückgang bei den Passagierzahlen gegeben. Es wurden 21,999.926 Fluggäste abgefertigt - das waren um 0,7 Prozent weniger als im Jahr davor. Im Geschäftsjahr 2014 soll sich dieser Trend wieder umkehren. Der Flughafen rechnet mit einem Zuwachs bei den Passagieren von einem bis drei Prozent, teilte das Unternehmen mit.

Tag der offenen Tür Mit dem Neubau der Wallhof-Apotheke in Rannersdorf erhielt dieser Teil Schwechats auch ein Gesundheitszentrum, in dem sieben ÄrztInnen mit vier GesundheitsexpertInnen zur Verfügung stehen. Damit sind dort ÄrztInnen, TherapeutInnen und Apotheke unter einem Dach. Zum Kennenlernen findet in dem Gesundheitszentrum (Adresse: Möwenweg 1/ Ecke Brauhausstraße 66) am 8. März ein Tag der offenen Türe statt.

Spende 1 In der Adventzeit des vergangenen Jahres organisierte die Bank Aus-



Das Team der neugebauten Wallhof-Apotheke. Im darüberliegenden Ärztezentrum Rannersdorf findet am 8. März ein Tag der offenen Tür statt.

tria-Filiale Schwechat einen Punschstand. Der Spendenerlös ging an die Sonderschule Schwechat und den Sozialverein SOPS. Filialdirektor Christian Habison überreichte die entsprechenden Schecks über jeweils 439,81 Euro.

Kreativwerkstatt In der Schwechater Neukettenhofer Straße 27 eröffnete am 1. März die Schneidermeisterin Carla Heuberger die Kreativwerkstatt „Nähezeit“. Auf dem Programm stehen Nähkurse und Workshops, eigenhändiges Schneidern, „Aus Alt mach Neu“, Reparieren und Verzieren, Bügelkurs für Singles u.v.m. Infos unter Tel.: 0699/101 18 383 und im Internet unter www.naehzeit.at - dort gibt es auch einen Gratis-



Das Team der Fa. Neuroth ist künftig im Einkaufszentrum zu finden.



Bank Austria Filialdirektor Christian Habison bei Dir. Ingeborg Schramm in der Sonderschule

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Benötigen Sie Hilfe bei der **Grabpflege?**
Spezielle **Kennenlernangebote**
für Neukunden.

Pfarrfriedhof **Schwechat**
Friedhof **Mannswörth**/Zentralfriedhof **Wien**

Tel.: 01 / 767 13 30 Fax: DW20
Beratung von Fr. Claudia Krammer Mo-Fr 8-16 Uhr
1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. 445 E-Mail: office@krammer-gmbh.at

Familienbetrieb seit 1970



Dipl.- Ing. KRAMMER GmbH

Gräberschmückung
Blumen und Kränze
Grabsteinreinigung
Kerzenservice



www.krammer-gmbh.at



Spende für Lisa

Bei einem Benefizpunsch bei der Kirche und der internen Weihnachtsfeier der Mitglieder des MC „Die Echt'n“ sammelten diese 1.750 Euro. Das Geld wurde den Eltern der kleinen Lisa übergeben, die schwere gesundheitliche Probleme hat und ständig betreut werden muss. ■



Offener Hort

Insgesamt 97 Kinder werden im Hort Europa in der Ehrenbrunnengasse betreut. Bei einem Tag der offenen Tür konnten sich die Eltern von dem Angebot, das die Leiterin Gabriele Hackl und ihr Team für die SchülerInnen bereithalten, ein genaues Bild machen. ■



Lesenacht

Am Abend des 24. Jänner trafen die Schülerinnen und Schüler der 1d der NMS Schwechat-Frauenfeld um 19 Uhr in der Schule ein. Zuerst wurde die Klasse gemütlich gestaltet und Matten wurden aufgelegt, um bequem lesen zu können – und dann begann eine spannende Lesenacht für die Kinder. ■



CliniClowns

Mit Punsch, Broten und Kuchen wurden beim Benefizpunsch des Seniorenzentrums 1.235,90 Euro „eingespielt“. Zentrums-Leiterin Helene Varga-Meissl, Ines Vizral, SR Waltraud Neumann sowie SeniorInnen-Stadträtin Helene Proschko übergaben dieser Tage das Geld an Liane Steiner von den CliniClowns. ■



Radtour

Ein Rad tourt durch Österreich – und zwar zu jeder PfadfinderInnenengruppe des Landes um so die Verbundenheit auszudrücken. Einen Teil der Reise absolvierten auch die Schwechater Pfadis, die dabei beim Rathaus vorbeikamen, wo ihnen STR Helene Proschko „Gute Fahrt“ wünschte. ■

Ballsaison in Schwechat

Am 16. Jänner, fand im Multiversum der SeniorInnenball der Stadtgemeinde Schwechat statt. Damit wurde die Ballsaison eröffnet. Bgm. Gerhard Frauenberger konnte rd. 250 SeniorInnen begrüßen. Bis zur letzten schwungvollen Polka war die Tanzfläche ständig ausgelastet.

Der Ball der Wirtschaft, der Ball des Gymnasiums und der Ball der SchwechaterInnen (Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) folgten und boten stimmungsvolle Unterhaltung. Aber auch die Kinderfeste – der Kinderfreunde und der Wirtschaft – hatten für ihre Gäste viel zu bieten. Bälle und Kinderfeste gab es auch im Schloss Freyenthurnin Mannswörth, auch dort passte die Stimmung. ■



Ausgelassene Stimmung herrschte bei



Ob beim SeniorInnenball der Stadt Schwechat, beim Ball der Wirtschaft oder bei den anderen Veranstaltungen: Der Fasching und damit auch die Ballsaison hatten

Gute Unterhaltung
für die
Großen, viel Spaß
für die Kinder



WIR SIND
SCHWECHAT

im Ball der Kinderfreunde im Multiversum



...ft, beim Ball des Gymnasiums (mit 1.100 Gästen!) oder bei den Kin-
...n auch in diesem Jahr ihren Platz in Schwechat

WILDE ELEGANZ



OPEL INSIGNIA COUNTRY TOURER



AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112
A-2320 Schwechat / Kledering
Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at
office@opel-hausenberger.at
[/opel.hausenberger](https://www.facebook.com/opel.hausenberger)

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr



OPEL Rent
Die Autovermietung



Mehr Schutz vor Hochwässern

Kalter Gang soll nicht mehr überlaufen

Im laufenden Jahr wird begonnen den Hochwasserschutz entlang der Schwechat weiter auszubauen, Gestartet wird mit dem Bauabschnitt Zwölfaxing, der innerhalb von drei Jahren fertiggestellt werden soll.

Der Ausbau in Zwölfaxing ist auch ein wichtiger Be-

standteil für den Hochwasserschutz in Schwechat: Damit wird sichergestellt, dass kein Hochwasser mehr in den Kalten Gang fließen kann. So wird verhindert, dass ein Schwechater Hochwasser sozusagen durch die „Hintertür“ in Schwechater Wohngebiete gelangen kann. ■



Der Kalte Gang wird hochwassersicher.

Milder Winter mit Glatteis

Während Südösterreich im Schnee versunken ist, sind bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe (21. Februar) in Schwechat noch keine nennenswerten Schneemengen vom Himmel gefallen.

Auch wenn es zu früh für eine endgültige Bilanz ist, kann man jetzt schon sagen, dass die Aufwendungen für den heurigen Winterdienst deutlich geringer ausfallen werden als im vergangenen Jahr, wo der Jahreswechsel auch einen Wintereinbruch mit sich brachte.

Langweilig wurde es für die Winterdienstkräfte allerdings nicht. Mehrere Situationen mit Glatteis sorgten für rutschige Flächen und Behinderungen in der Stadt, die behoben werden mussten. ■

AWS häckselt wieder

Auch in diesem Frühjahr bietet der Abfallverband Schwechat einen Häckseldienst an. Bis 7. April 2014 ist die Anmeldung möglich: Entweder unter www.abfallverband.at/schwechat oder telefonisch unter 02230/2418. Der Häckseldienst selbst findet Freitag, 11 und Samstag, 12. April 2014 statt.

Bitte beachten Sie, dass pro Adresse maximal 20 Minuten gehäckselt werden kann. Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen. Äste dürfen maximal 15 cm Durchmesser haben. Gehäckselt wird auf der Straße. Diese ist anschließend vom Liegenschaftseigentümer zu reinigen. Die Einfahrt auf Grundstücke ist nicht möglich. Infos beim Abfallwirtschaftsverband. ■

Für alle, die nicht reisen, um anzukommen, sondern um zu reisen



Jetzt Travel Edition sichern und bis zu € 4.080,-* sparen.

Mit dem Travel Edition Paket sichern Sie sich eine Vielzahl interessanter Ausstattungsdetails für den neuen Volvo S60, V60 und XC60. Attraktive Extras, wie die praktische Einparkhilfe, das Audiopaket High Performance Multimedia, beheizbare Sitze vorne, Dual-Xenon Scheinwerfer oder das RTI Navigationssystem machen das Fahren in Ihrem neuen Volvo zu einem noch größeren Vergnügen und sorgen für zusätzlichen Komfort und Sicherheit. Und das schon bei einem Paketpreis ab € 1.100,-** bei Momentum oder Summum Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch: 3,8 - 10,7 l/100 km, CO₂-Emission: 99 - 249 g/km, *Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. NoVA u. MwSt., gültig für Volvo S60, V60 und XC60 - Extras und Preisvorteile variieren pro Modell, **Unverbindlich empfohlene Richtpreise exkl. NoVA u. MwSt. für das Volvo Travel Edition Paket, erhältlich ab Kinetic-Ausstattung inkl. R-Design für Volvo S60, V60 und XC60, gültig bis 29.02.2014, Symbolfotos, Stand: Jänner 2014

Autohaus Ing. Günther Baumgartner GesmbH.

2325 Himberg, Gutenhoferstraße 16, Tel.: 02235/86 250, office@autohaus-baumgartner.at, www.autohaus-baumgartner.at

VOLVOCARS.AT

Brücken wurden überprüft

26 Brücken (Stahlbeton-, Stahl-, und Holzbrücken) befinden sich im Eigentum der Stadtgemeinde Schwechat, sie stellen wichtige Verbindungen verschiedener Stadtteile dar.

Die Brücken sind regelmäßig und sachkundig zu überwachen, zu kontrollieren

und zu prüfen. Neben den laufenden Kontrollen findet alle sechs Jahre eine sogenannte Hauptprüfung statt.

Die letzte Hauptprüfung hat im Dezember 2013 stattgefunden, dabei festgestellte geringfügige Mängel werden in diesem Jahr behoben werden! ■

Zu einer der schönsten Brücken zählt die Fußgängerbrücke über die Schwechat im Bereich der Stegasse. Bei dieser Brücke handelt es sich um die älteste Brücke der Stadtgemeinde Schwechat, sie wurde um 1900 errichtet. Sie ist rund sieben Meter breit und hat eine Lichte Weite von rund 36 Metern.



Strafen für HundehalterInnen der Hunde

Es sieht jedes Jahr gleich aus und ist gleich ärgerlich: Die tiefen Temperaturen während der Wintermonate konservieren die Hinterlassenschaften von Hunden, deren BesitzerInnen sich nicht an die Regeln halten. Hundstrümmel, wohin man schaut, gerade so, als wären sie gekommen um zu bleiben.

Anzeige ist teuer

Die Tatsache, dass das NÖ Hundehaltegesetz selten wirklich vollzogen wird, wiegt viele in trügerischer Sicherheit. Wenn es aber dann doch zu einer Anzeige kommt, kann die Sache sehr teuer werden. Darum raten wir jeder HundebesitzerIn: Das Sackerl fürs Gackerl gehört einfach zur Grundausstattung jedes Spaziergangs mit dem geliebten Vierbeiner. Egal ob im Stadt-

Kälte konserviert Hinterlassenschaften der Hunde zentrum oder in der Peripherie. Vorsorgen ist immer besser als sich nachher zu ärgern. Und die Mitbürger werden auch eine positivere Einstellung zu Ihrem Hund haben. ■



HundehalterInnen werden an ihre Pflichten erinnert.

ANGEBOT ANGEBOT ANG



Mewald
TORE+SERVICE

-50%

Automatisches Garagentor

Garagentore • Hof Tore
Aluzäune • Zauntore

Topmodernes Sektionaltor 40 mm isoliert, komplett mit kräftigem, leisem Zahnriemenantrieb, Funkempfänger 868 MHz und 2 Stk. 4-Kanal Handsendern, zum halben Listenpreis, zum Beispiel:

Breite x Höhe
2,50 x 2,12 m
statt € 2.268,-

nur €
1.134,-

Besser heimkommen?
Durch Mewald Tore!

(Torgroßen bis 6 x 3 m, Zubehör wie Schlupftüre, Fenster, Lackierung in Wunschfarbe ist erhältlich, die Funksender können vielfältig ergänzt und erweitert werden)

Mewald GmbH
www.mewald.at

Industriestr. 2
Landstr. 2b

2486 Pottendorf
4470 Enns

0 2623/ 72 225
0 664/ 83 11 472

• Industrietore • Automatiktüren • Schranken • Rampen • Service •

Psychotherapeutische Praxis

Doris Schlosser

Psychotherapeutin in
Ausbildung unter Supervision



- Einzel-, Paar- und Familientherapie bei Lebenskrisen
 - Burnout
 - Psychosomatik
 - Altern und Pension
- Beziehungs- und Familienthemen
- Depressionen und Ängsten u.a.

Schlackenhausgasse 13
2320 Schwechat

Terminvereinbarungen:
Telefon: 0664/ 36 24 124
e-mail: praxis-doris.schlosser@kabsi.at

Web: www.psychotherapie-doris-schlosser.at

Psychotherapie wirkt !

Unser MURLI ist seit Ende August aus Rannersdorf abgängig.



Infos bitte an

0676 610 81 04

oder gabi.oezdamar@gmail.com

Herzlichen Dank, Familie Özdamar

StarCatering eröffnet neues Veranstaltungs-Zentrum in Wien



Zentrale Lage an der U3 Schlachthausgasse

Das C3 Convention Center, Wiens neue Top-Location für Seminare, Konferenzen, Veranstaltungen, Events, Galas u.v.m. überzeugt nicht nur mit tollem Design, modernster Technik und optimaler Verkehrsanbindung. Überragendes Service und eine perfekte Rundum-Betreuung machen das C3 zum neuen Stern auf Wiens Veranstalterhimmel.

Seminare. Konferenzen. Veranstaltungen. Events. Galas. Ab sofort bietet StarCatering mit dem C3 Convention Center maßgeschneiderte Veranstaltungs-Konzepte für Unternehmen und Privatpersonen.

Ob Seminare ab 20 Personen oder Events mit bis zu 400 Gästen - die flexible Raumaufteilung und moderne technische Ausstattung lässt nahezu keine Wünsche offen. Klimatisierte Räume sind nämlich ebenso selbstverständlich, wie etwa integrierte oder mobile Beamer, W-Lan, fixe Beschallung oder Headset und Tischmikrofon.

Das C3 Technik-Service unterstützt Sie in allen technischen Belangen und erfüllt gerne individuelle Anforderungen, wie etwa Simultanübersetzungen, Simultankabinen oder eine professionelle Bühnen- und Lichttechnik.

Das C3 Business Center übernimmt gerne die persönliche Betreuung Ihrer Veranstaltung vor Ort und kümmert sich auf Wunsch auch um die gesamte Planung, Organisation und Abwicklung. Unsere Veranstaltungs-Profis stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Dass Ihre Veranstaltung neben perfekter Planung auch durch kulinarische Highlights überzeugt, dafür sorgt das Team von StarCatering mit über 20 Jahren Erfahrung im Event- und Veranstaltungs-Business.

Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne.



Nehmen Sie uns beim Namen.

 www.starcatering.at

EDV für SeniorInnen

In der Europaschule am Frauenfeld, Europaplatz 1, werden EDV-Kurse für SeniorInnen abgehalten.

• DI. Dr. Franz Kager jun. jeweils Montag, 16 bis 18 Uhr und Freitag, 14 bis 16 Uhr

Anfänger: 24. März bis 11. April;

Fortgeschrittene: 14. April bis 2. Mai.

• Dipl. Päd. Franz Kager sen. jeweils Dienstag und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Anfänger: 4. bis 20. März
Fortgeschrittene: 25. März bis 10. April
(Schwerpunkt: MS-Word, Internet)

Mehr Information in der Stadtbücherei Schwechat, 01-707 41 31, und auf <http://www.schwechat.gv.at/de/freizeitundsport/buecherei> ■

Die Ferne lockt in die Volkshochschule

Die Vortragsreihe der Volkshochschule Schwechat in der Stadtbücherei Schwechat führt dieses Jahr von den Gärten Irlands und Schottlands über Madagaskar zu den Sternen.

Drei Vorträge

Am Donnerstag, dem 6. März, um 18.30 Uhr entführt uns Veronika Walz in **die schönsten Gärten von Irland und Schottland**.

Beginn: 18.30 Uhr,

Eintritt: 5 Euro

Weiter geht es am 19. März, um 19 Uhr mit dem Reisevortrag von Susanne und Johann Beck nach **Madagaskar**. Sie berichten von der Insel, auf der nicht nur der Pfeffer wächst und die Lemuren leben. Östlich von Afrika, im Indischen Ozean gelegen, erlebt man Tropen und

Regenwälder, wo Orchideen und Gewürze im Verborgenen wachsen. Savannen und Berge wechseln mit Palmen bestandenen Stränden.

Beginn: 19 Uhr,

Eintritt: 5 Euro

Und am Donnerstag, dem 3. April, um 19 Uhr berichtet Mag.rer.nat. Johannes J. Leitner, CMC über **die Suche nach der zweiten Erde** mit anschließender Diskussion.

Fast im Wochentakt überraschen uns die Medien mit aufregenden Schlagzeilen über neu entdeckte extrasolare Planeten und Supererden. Die spannendste Herausforderung neben der Suche nach einer zweiten Erde bleibt die Frage nach außerirdischem Leben. Könnte es auf anderen Planeten Leben geben?

Beginn: 19 Uhr,

Eintritt: 5 Euro ■

Drei Vorträge mit spannenden Themen in der Stadtbücherei



Auch die Tierwelt von Madagaskar wird vorgestellt. ■

Orchesterkonzert der Joseph Eybler Musikschule

Der Konzertabend des Schwechater Sinfonieorchesters der Joseph Eybler Musikschule gestaltet sich wie jedes Jahr zum musikalischen Höhepunkt im Kulturleben Schwechats.

Viele musikbegeisterte Zuhörer kommen jedes Jahr zu diesem Konzert, um die Schwechater SchülerInnen und LehrerInnen der hiesigen Musikschule zu bewundern. Unter der Leitung von Mag. Albert Sykora wird auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Klassik im ersten Teil

Im klassischen ersten Teil hören sie als Hauptwerk die berühmte Egmont – Ouverture von Ludwig van Beethoven. Weiters wird das „Adagio“ von Tomaso Albinoni, der „Ungarische

Tanz Nr.5“ von Johannes Brahms und „Palladio“ von Karl Jenkins präsentiert.

Beschwingter zweiter Teil

Im zweiten beschwingten Teil genießen sie Musik aus „Harry Potter“, „Schindlers Liste“, „Robin Hood“, „Zorba The Greek“ u.a. Als Gast wird die langjährige Konzertmeisterin des Orchesters Thessa Habeler mit drei Gesangseinlagen ihr Können unter Beweis stellen.

Termin: 11. April 2014, Multiversum Schwechat, Möhringgasse 2-4

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 10 € Für Kinder, Schüler, Studenten und Schüler der Musikschule ist der Eintritt frei. ■

NEUERÖFFNUNG

01. März
2014!



01. März
2014!

Textil Kreativsein in Schwechat!

Mit Unterstützung von Schneidermeisterin Carla Heuberger.

- Nähkurse und -Workshops
- eigenhändig schneiden
- aus alt mach neu
- reparieren und verzieren
- Bügelkurs für Singles u.v.m.

oder nutze den Maßanfertigungs- und Änderungsservice

Sichere Dir jetzt Deine **GRATIS SCHNUPPER-NÄHEIT!**

Ich freu mich auf Dich!
Carla Heuberger

www.naehzeit.at
+43 699/101 18 383
Neukettenhoferstr. 27
2320 Schwechat

GRATIS Schnupperbon für:



1 Stunde zum Kennenlernen*
einlösbar von 1.3.2014 bis 30.4.2014
*pro Person nur ein Gutschein einlösbar

Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,
Kultur, Beratung,
geselliges Beisammensein



Bgm. Gerhard Frauenberger, STR a.D. Isolde Sacher, VBgm. Franz Semtner und VBgm. a.D. Walter Steiger beim Silvesterpunsch der Schwechater PensionistInnen.

Pensionistenverband (PV), Ortsgruppe Schwechat An den beiden stimmungsvollen Weihnachtsfeiern nahmen rd. 190 Gäste teil. Am 15. Jänner führen 60 Personen zum „Gebackenen“ Buffet nach Oberzögersdorf,

Die nächsten Termine:

- 5. März; Jahreshauptversammlung
- 26. März; Tagesfahrt nach Eisenstadt

• 9. April: Stift Herzogenburg mit Schiele-Museum in Tulln.

Susanne Pillwein

PV, Ortsgruppe Mannswörth Die Weihnachtsfeiern waren bestens besucht und boten stimmungsvolle Unterhaltung. Emmy Stummer organisierte einen Silvesterabend, gefeiert wurde in Zweiersdorf.

Die nächsten Termine:

- 20.- 27. März 2014 - Sonderreise Israel

• 4. April 2014 - Jahreshauptversammlung und 60. Jahre OG Mannswörth

• 13. - 16. November: Städteflug Istanbul (bei Interesse bitte Reiseleiterin Hannelore Lechner, Tel.Nr.: 0676/5956315, kontaktieren).

Käthe Stieler

PV, Ortsgruppe Rannersdorf Am 13. März 2014 findet ein Halbtagesausflug nach Maisau zur Amethystenwelt statt mit anschließendem Heurigenbesuch. Am 10. April 2014 findet das Spanferkelessen in Göttlesbrunn statt.

Wilhelm Dolezal

Seniorenbund Zu Beginn des Jahres wurde ein Neujahrsempfang mit Sekt und Brötchen veranstaltet.

• 6. März, 14.30 Uhr: Monats-treff in den Tyroler Stub'n mit NR Johannes Schmuckenschlager;

• 13. März, 12 Uhr, Busstation Sommerbad: Abfahrt zum Postverteilerzentrum Wien 10.

Kontakt: Rudolf Donninger 0664 42 45 428, Alfred Dolezal 0664 135 1331, Rudolf Guttmann 0676 644 3 744. ■

SeniorInnenehrungen in Schwechat

Am 3. Jänner feierte Rosina Spitzer ihren 103. Geburtstag und ist damit die älteste Schwechaterin. Bürgermeister Gerhard Frauenberger, STR Helene Proschko und Edmund Strauß von

der BH gratulierten der lebenslustigen Jubilarin herzlich (Bild 1). Den 90. Geburtstag feierten Josef Ganster (Bild 2), Maria Kovacs (Bild 3), Maria Stoiber (Bild 4 und Maria

Schmid (Bild 5); ihnen gratulierte STR Helene Proschko im Namen der Stadt ebenso wie Elisabeth und Rudolf Pogoriutschnigg (Bild 6), die ihre Goldene Hochzeit feierten. ■



Ausflug für SeniorInnen

Im Frühling 2014 findet eine Fahrt zum Schulmuseum Michelstetten mit anschließendem Heurigenbesuch statt.

Kosten: € 5,- pro Person
Anmeldung: Telefonische Reservierung unter 706 35 05/903 oder persönliche Reservierung im Seniorenzentrum bei Fr. Barta ab Montag, 10. März 2014 (Mo bis Do, 9.00 bis 16.00 Uhr, Fr 9.00 bis 14.00)

Die Tickets können nach Vorreservierung im Seniorenzentrum Schwechat, Altkettenhofer Str. 5 / Erdgeschoss, Büro von Fr. Barta bezahlt und abgeholt werden.

Termine der Fahrten: (Abfahrt jeweils 12.00 Uhr beim Rathaus)

- Montag, 31. März (Rannersdorf und Schwechat)
- Dienstag, 1. April (Klebering und Schwechat)
- Mittwoch, 2. April (Mannswörth und Schwechat)
- Donnerstag, 3. April (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schwennerg- und Schwechat)
- Montag, 7. April (Mannswörth und Schwechat)
- Dienstag, 8. April (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schwennerg- und Schwechat)
- Mittwoch, 9. April (Rannersdorf und Schwechat)
- Donnerstag, 10. April (Rannersdorf und Schwechat)

Bei großer Nachfrage (ab 20 Anmeldungen) wird ein zusätzlicher Bus zur Verfügung gestellt! ■



Das Schulmuseum

Naturapotheke im Felmayergarten

Mistel
(Viscum
album L.)

Synonyme: Vogelmistel, Leim- mistel, Drudenfuß, Hexenbesen, Hexenkrut

Verwendung: Mistelkraut (Herba Visci) besteht aus den meist wild gesammelten, frischen oder getrockneten jüngeren Zweigen mit Blättern, Blüten, und Früchten.

Vorkommen und Herkunft: Bei der Mistel handelt es sich um eine in Europa (Bulgarien, Balkanländer) und Asien (Türkei) heimischen Halbschmarotzer, der auf nahezu allen Laubbäumen (außer Buche) zu finden ist. Zwei Unterarten sind nur auf Nadelhölzern zu finden. Die therapeutische (und kulti- sche) Verwendung geht bis zur Zeit der Kelten zurück.

Aussehen und Merkmale: Die Mistel ist ein immergrüner, zweihäusiger und strauchförmiger, wie ein Busch ausse-

hender Halbschmarotzer, der bis zu 75cm Durchmesser erreichen kann. Die (gelb)grünen ledrigen Blätter sind lanzettlich ausgebildet, ungestielt und gegenständig angeordnet. Die Zweige sind mehrfach vergabelt, an den Gelenken verdickt und ebenfalls gelbgrün. Die Blüten sind in unscheinbaren Büscheln angeordnet. Die Frucht ist beerenartig, mit verschleimender, aus der Blütenachse hervorgehender Außenschicht.

Verbreitet wird sie durch Vögel, der Name stammt von „Mist“ ab, da der Same durch Vogelmist auf die Bäume gebracht wird.

Inhaltsstoffe: Variieren je nach Wirtspflanze: qualitativ und quantitativ; Polypeptide: Viscotoxine; Glykoproteine: Mistellektin I, II, III; Flavonoi-

de, biogene Amine, freie Aminosäuren, Phenylpropanderivate wie Syringin, Lignane; Polysaccharide: Schleimstoffe (ca. 5%) Viscin vor allem in den Früchten.

Wirkungen: Zytotoxische, antitumorale, immunstimulierende Wirkungen. Im Wesentlichen werden Viscotoxine und Mistellektine für diese Wirkungen verantwortlich gemacht; blutdrucksenkend (vermutlich durch Viscotoxine); Arzneilich verwendet werden Zubereitungen aus Misteln unterschiedlicher Laubbäume.

Anwendungsgebiete: Als Injektion zur Palliativtherapie im Sinne einer unspezifischen Reiztherapie bei malignen Tumoren zur Verbesserung der Lebensqualität. Segmenttherapie bei entzündlichen Gelenkerkrankungen

Die Mistel spielt zudem eine wichtige Rolle in der Anthroposophie. Wird im Rahmen einer blutdrucksenkenden Therapie verwendet. ■

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Mistel

Foto: Andrew Dunn

Ihr Rathaus als Servicestelle: Neue Dokumente und Hochzeiten

Wenn Sie einen Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses, Personalausweis, Staatsbürgerschaftsnachweis stellen, oder sich das Ja-Wort geben möchten, so werden Sie im Erdgeschoß auf Zimmer 8 von Frau Michaela Hatwagner-Meißl und auf Zimmer 9 von Herrn Richard Czech recht herzlich begrüßt. Einige Infos:

Bei der Antragstellung für einen Reisepass oder Personalausweis beachten Sie bitte:

- Der Antrag ist persönlich zu stellen;
- wenn sich bei der Neuausstellung nichts ändert genügt der abgelaufene EU-Reisepass als Legitimation;
- neue, EU-taugliche Passfo-

tos, sind beizustellen Bei der Zustellung können Sie aus drei Varianten wählen:

- normale Zustellung mittels RsB-Brief - Dauer 1 Woche
- Expresspass - Dauer 2 bis 3 Werktage mittels EMS oder
- dem 1-Tages-Express-Pass – am nächsten Werktag

In dringenden Fällen gibt es die Möglichkeit eines Notpasses. Diesen erhalten Sie sofort! Am Flughafen Wien-Schwechat werden Notpässe rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen ausgestellt.

Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern

- Heiratsurkunde der Eltern
- wenn die Eltern nicht verheiratet sind: Geburtsurkunden der Eltern

Antrag auf Eheschließung (neu seit 1. November 2013):

- der Antrag auf Eheschließung ist bei dem Standesamt zu stellen, wo die Ehe geschlossen wird und nicht mehr beim Standesamt des Hauptwohnsitzes.
- Ebenfalls ist neu: Sie müssen zur Eheschließung keine Trauzeugen beiziehen.

Und wenn Sie für ihre Hochzeit das „Besondere“ lieben, so können Sie neben unserem Trauungssaal im Rathaus, auch zwischen verschiedenen Örtlichkeiten mit unterschiedlichem Ambiente wählen.

Nähere detaillierte Informationen erfahren Sie auf unserer Homepage www.schwechat.gv.at oder www.standesamt-schwechat.at und unter der Telefonnummer 01 / 701 08 DW 221 oder DW 319.



Rund 250 Personalausweise und 2.000 Reisepässe im Jahr 2013: Das ist nur ein Teil der Arbeit für Michaela Hatwagner-Meißl und Richard Czech.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif 2014

Die NÖ Landesregierung verlautbart gemäß § 2 Abs.5 des NÖ Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabengesetzes, LGBl. 3800-7:

NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif 2014

Ab 1. Jänner 2014 lautet der Tarif über das Ausmaß der Verwaltungsabgaben in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinden (alle Beträge in Euro):

Tarif über das Ausmaß der Verwaltungsabgaben

A. Allgemeiner Teil

1. Entscheidungen, durch die auf Parteiansuchen eine Berechtigung verliehen oder eine Bewilligung erteilt wird 8,60

2. Sonstige Entscheidungen oder Amtshandlungen, durch die einem Parteibegehren Rechnung getragen wird 8,60

3. Ausstellung von Bescheinigungen, Legitimationen, Zeugnissen und sonstigen Bestätigungen (jedoch nicht auch von einfachen kanzeimäßigen Übernahmebestätigungen, wie Präsentationsrubriken oder dergleichen) 3,20

4. Aufnahme von Niederschriften von mündlichen Anbringen 3,20

5. Herstellung von Abschriften und Duplikaten, wenn sie von der Behörde ausgestellt werden, für jeden Bogen 2,20

6. Durchführung von Beglaubigungen und Überbeglaubigungen (Legalisierung) 3,20

7. Sichtvermerke und Vidierungen 3,20

B. Besonderer Teil

I. Gebrauch des Gemeindepappens

8. Bewilligung zum Gebrauch des Pappens

a) einer Stadt mit eigenem Statut 516,-

b) einer anderen Gemeinde 344,-

II. Örtliche Veranstaltungspolizei

9. Ausstellung der Anmeldebestätigung für Veranstaltungen, die auf Grund einer Bewilligung gemäß § 7 des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LGBl. 7070-0, durchgeführt werden (Veranstaltungen im Umherziehen), mit einer Dauer

a) bis zu 3 Tagen 21,50

b) von mehr als 3 Tagen

32,20

10. Ausstellung einer Anmeldebestätigung für sonstige Veranstaltungen mit einer Dauer

a) bis zu 3 Tagen 43,-

b) von mehr als 3 Tagen 64,50

11. Bewilligung von Veranstaltungsbetriebsstätten mit einem Fassungsraum

a) bis 500 Personen 75,-

b) über 500 Personen 96,50

Für die Genehmigung von Änderungen solcher Betriebsstätten beträgt die Verwaltungsabgabe zwei Drittel der für die jeweilige Genehmigung zu entrichtenden Verwaltungsabgabe.

III. Örtliche Straßenpolizei

12. Bewilligung von Ausnahmen von Verkehrsgeboten oder -verboten, die von der Gemeinde erlassen wurden; für eine einmalige Fahrt 14,50

für mehrmalige Fahrten 33,30

13. Bewilligung für eine Ladetätigkeit auf Straßenstellen, wo das Halten verboten ist oder auf Gehsteigen für eine einmalige Ladetätigkeit 14,50

für mehrmalige Ladetätigkeit 33,30

14. Bewilligung für die Benützung von Straßen einschließlich des darüber befindlichen für die Sicherheit des Straßenverkehrs in Betracht kommenden Luftraumes zu verkehrsfremden Zwecken und für eine Tätigkeit, durch die Menschenansammlungen auf der Straße herbeigeführt oder die Aufmerksamkeit von Fahrzeuglenkern beeinträchtigt werden kann

a) durch Aufstellen einer Selbstbedienungseinrichtung

aa) fest montiert (z.B. Wandautomat, Personenwaage) 9,10

bb) vorübergehend aufstellbar (z.B. transportabler Zeitungsbehälter) 4,50

b) durch Abstellen von unfähigen Fahrzeugen, von Fahrzeugen ohne Kennzeichen, von Anhängern ohne ziehendes Fahrzeug und von unbespannten Fuhrwerken für länger als 3 Tage 26,90

c) durch Verwendung von Lautsprecherwagen 45,20

d) für alle anderen Tatbestän-

de, die nicht unter lit.a, b und c fallen 69,50

15. Zulassung von Ausnahmen vom Verbot des Anbringens von Werbungen und Ankündigungen an Straßen außerhalb von Ortsgebieten

a) für kürzere als Jahresfrist 69,50

b) für den Zeitraum eines Jahres und darüber bzw. von unbestimmter Dauer 226,-

16. Anweisung eines Platzes zur Ausübung der Bettelmusik 14,50

17. Bewilligung zur Vornahme von Arbeiten auf oder neben der Straße

a) für eine Bewilligung, die bis zu einer Woche befristet ist 18,20

b) für eine Bewilligung, die auf einen längeren Zeitraum befristet ist, für jeden angefangenen Monat der Bewilligungsdauer 45,20 höchstens jedoch 269,-

18. Bewilligung zur Unterlassung der Säuberung von Gehsteigen oder Gehwegen oder des Straßenrandes entlang von Liegenschaften von Schnee und Verunreinigungen sowie des Bestreuens bei Schnee und Glatteis 14,50

19. Bewilligung zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße 11,80

IV. Örtliche Gesundheitspolizei

20. Totenbeschau 57,50

21. (entfällt)

22. Bewilligung der Beisetzung oder Verwahrung einer Urne außerhalb eines Friedhofes 242,-

23. (entfällt)

24. Bewilligung der Enterdigung einer Leiche 37,60

25. Feststellungsentscheidung über die Ausgestaltung einer Grabstelle 37,60

V. Örtliche Baupolizei

26. Feststellung der Inanspruchnahme fremden Eigentums für Bauvorhaben 16,10

27. Bestätigung über die Nichtuntersagung der angezeigten Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland 14,50

28. Erklärung eines Grundstückes im Bauland zum Bauplatz 28,90

29. Baubehördliche Bewilligung für Neu- und Zubauten für jeden Quadratmeter der

neuen Geschoßfläche 0,50 mindestens jedoch 91,50

30. Baubehördliche Bewilligung für die Errichtung anderer baulicher Anlagen, für die Abänderung oder den Abbruch von Bauwerken sowie für Veränderungen der Höhenlage des Geländes 60,-

31. Baubehördliche Bewilligung für Einfriedungen und für die Aufstellung von Maschinen, Geräten und Feuerungsanlagen 37,60

32. Baubehördliche Bewilligung zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten 37,60

33. Befristete baubehördliche Bewilligungen für Bauwerke vorübergehenden Bestandes 32,20

34. Nachträgliche Erteilung der baubehördlichen Bewilligung für konsenslose Bauwerke und andere Vorhaben die doppelten Ansätze der Tarifposten 29 bis 33

35. Verlängerung der Frist zum Beginn oder zur Vollen- dung der Bauausführung die halben Ansätze der Tarifposten 29 bis 32

36. Baubehördliche Überprüfung von Bauwerken auf ihre bewilligungsgemäße Ausführung die Ansätze der Tarifposten 29, 30, 31 und 33

VI. Freiwillige Feilbietung beweglicher Sachen

37. Bewilligung der freiwilligen Feilbietung 1,5 % des Schätzwertes des zu versteigernden Gegenstandes mindestens jedoch 14,50

VII. Örtliches Gewerbeamt

38. Bewilligung einer früheren Aufsperrstunde oder einer späteren Sperrstunde für Gastgewerbebetriebe gemäß § 113 Abs. 3 Gewerbeordnung 1994 mit einer Gültigkeitsdauer

a) für einen oder zwei kalendermäßig bestimmte Tage 14,50

b) bis zehn kalendermäßig bestimmte Tage 28,90

c) für mehr als zehn kalendermäßig bestimmte Tage 57,50

39. Bewilligung für das Feilbieten eigener Erzeugnisse im Umherziehen 14,50

VIII. Örtliches Wasserrecht

40. Feststellung, dass ein Anschlusszwang an die Gemeindegewässerleitung nicht besteht 14,50

März

Samstag, 1. März 2014

- Multiversum, 20 Uhr: Ball der Schwechater
- Theater Forum, 20 Uhr: Satirikers Personale

Sonntag, 2. März 2014

- Multiversum, 13-17 Uhr: Kindermaskenball der Wirtschaft

- Schloss Freyenthurn, 14 Uhr: Kinderball der SPÖ Sektion Mannswörth

Donnerstag, 6. März 2014

- Bücherei, 18:30-21 Uhr: Vortrag: Die schönsten Gärten von Irland und Schottland
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Donnerstag, 13. März 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 14. März 2014

- Theater Forum, 20 Uhr: Tou-tou

Mittwoch, 19. März 2014

- Bücherei, 19-21 Uhr: Foto-show Madagaskar

Donnerstag, 20. März 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Samstag, 22. März 2014

- Theater Forum, 20 Uhr: Damenspitz

Dienstag, 25. März 2014

- Rathaus-Trauungssaal, 18-21 Uhr: Infovortrag: zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf – nur Frauensache?

Naturfreunde

Gemeinsame Wanderung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 8:15 Uhr beim Schwechater Bad. Wegen langfristiger Vorausplanung um bitte telefonische Anmeldung bei Alfred Weinmann unter Tel. 01/707 24 64 od 0699/127 34 212

- 30. März – Heberlberg (Anninger)
- 27. April – Eggenburg (Feenhaube)
- 25. Mai – Lange Lacke

Nordic Walking:

5. März bis 25. Juni und 3. September bis 15. Oktober. Am Mittwoch um 10 Uhr mit Hubert (01/707 80 48) und Abends nur mit tel. Vereinbarung mit Hildegard (0664/4622 401) Treffpunkt: Kellerberg beim letzten Heurigen

Donnerstag, 27. März 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

April

Mittwoch, 2. April 2014

- Hort Europa, 14:30-17 Uhr: Osterbasar

Donnerstag, 3. April 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

- Stadtbücherei. Wiener Str. 23a, 19-21 Uhr: Vortrag: Auf der Suche nach der zweiten Erde – sind wir allein?

Dienstag, 8. April 2014 und Mittwoch, 9. April 2014

- Theater Forum, 20 Uhr: Gespenster (Ibsen)

Donnerstag, 10. April 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 11. April 2014

- Multiversum, 19-21 Uhr: Orchesterkonzert

Samstag, 12. April 2014

- Verlängerter Zirkelweg, 14 Uhr: Saisonstart für den Streichelzoo

Sonntag, 20. April 2014

- Pfarrkirche, 10 Uhr: Osterhochamt

Mittwoch 23. April 2014 bis Samstag, 26. April 2014

- Theater Forum, 20 Uhr: Trommel, Fell und Mückenstich

Donnerstag, 24. April 2014

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Gratis ins Hallenbad

Das Hallenbad im Freizeitzentrum kann während der Osterferien von Schwechater SchülerInnen gratis besucht werden. Eintrittskarte ist der Schülerausweis.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus. Redaktion: Sabrina Pristusek, Dejan Mladenov. Tel.: 01 701 08 - 246, -310DW Fax: 01 707 32 23, e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at. Alleinige Anzeigenannahme: Medienhaus Bürger; 2320 Rannersdorf, Reinhardtsgasse 23, Tel.: 01 707 49 85

Hersteller: Medienhaus Bürger; 2320 Rannersdorf. Zur Post gegeben: 27. 2. 2014 Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 7. April für Mai/Juni 2014. Alle Infos unter www.schwechat.gv.at

Behindertenverband

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung führt monatlich kostenlose Sprech- und Beratungstage in der AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1.Stock durch.

Termine: jeden 1. Dienstag im Monat, von 9 – 10.30 Uhr (Juli u. August keine Sprechstunde.); in dringenden Fällen ist der Obmann, Alfred Csokai, telefonisch zu erreichen.

Ankunft und Beratung durch Obmann Alfred Csokai, Handy: 0676/434/41/87 kobv@kobv-schwechat.at, www.kobv-schwechat.at

Freizeitzentrum

Im Freizeitzentrum gelten folgende Öffnungszeiten.

- Hallenbad: zu ab 15. Mai, offen ab 16. September;
- Sauna: von 15. Mai – 6. Juni 3x täglich geöffnet (Übergangslösung)
- Sommerbad: 16.Mai bis 12. September geöffnet.

Sprechstunden
Bürgermeister

Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Dienstag, 4. März

16-17.30 Uhr

Dienstag, 18. März

16-17.30 Uhr

Dienstag, 25. März

16-17.30 Uhr

Dienstag, 1. April

16-17.30 Uhr

Dienstag, 8. April

16-17.30 Uhr

**MUTTERTAGSFEIER**

am **Mittwoch, 7. Mai 2014**

im **Multiversum Schwechat**

Beginn: 15.00 Uhr

Einlass: ab 14.00 Uhr

**Unterhaltung
mit den
Schlosskoglern**



**Kaffee
&
Kuchen**

Kostenlose Eintrittskarten ab 17. März 2014

im Rathaus/Bürgerservice und in der
Verwaltung des Seniorenzentrums erhältlich!

Klassenerhalt als Saisonziel der SVS-Fußballer

Die Mannswörther
peilen Platz unter
den ersten Zehn an



Am Samstag, den 25. Jänner 2014 fand der nun schon traditionelle Sportlerball des SC Mannswörth in den Festräumlichkeiten des Schloss Freyenthurn statt. Bei herrlichem Ambiente trafen sich Alt und Jung um ein tolles Event zu erleben. Neben den Ehrengästen Bgm. Gerhard Frauenberger mit Gattin, und einigen Vertretern der Stadtregierung feierten zahlreiche Mannswörther/innen aber auch Besucher aus Schwechat und Umgebung bis in die frühen Morgenstunden.

Am 7. Jänner startete die junge Schwechatener Mannschaft in die Vorbereitung für die zweite Hälfte der Saison. Viel wurde nicht verändert - lediglich zwei Neuzugänge landeten in der Übertrittszeit bei den Schwechatern. Manuel Freundorfer (Mittelfeld) sowie der Kroatie Tomislav Kovacic (Stürmer) werden die Mannschaft verstärken.

Erfolg im Hallen-Cup

Das Jahr begann sehr positiv. Beim traditionellen Hallencup der Wiener Fußballverbandes kamen die Schwechatener bis ins Finale und verpassten dort gegen die Rapid Amateure wenige Sekunden vor dem Ende den Turniersieg.

Saisonstart

Die Meisterschaft in der Regionalliga Ost startet mit

einem Auswärtsspiel beim Traditionsklub Wiener Sportklub am 28. Februar 2014 um 19:30 Uhr.

Verstärkung für den SC Mannswörth

In der Wintertransferzeit hat sich der SC Mannswörth verstärkt um das Saisonziel-einstelliger Tabellenplatz zu erreichen. Insgesamt gab es in der Transferzeit zehn Zu- und fünf Abgänge. Damit wollte der SC Mannswörth vor allem den Kader „breiter“ gestalten, da der Kader in der Herbstsaison durch Verletzungen und Sperren zu klein geworden war.

Die Frühjahrssaison beginnt mit einem Heimspiel, am Samstag, den 1. März beginnt um 15 Uhr das Spiel gegen den Tabellenvierten SV Gerasdorf/Stammersdorf. ■

*Zu Beschwerlich, Überlastet, keine Zeit,
- oder einfach keine Lust? - Gönnen Sie sich einen*

FRÜHJAHRSPUTZ

AKTION! *Änder Tip!*
Auch die kleinste Arbeit
ist überaus wichtig!
Mit der richtigen Methode, Werkzeugen, Material

**Fachmännische
Reinigung und Pflege von**

- Fenster
- Türen
- Böden
- Möbel
- Fliesen u. Sanitär
- Wintergärten

... und im Garten

- Rasenschnitt
- Heckschnitt
- Vertikutieren
- Entfernen u. Entsorgen von Laub u. Gartenabfällen

**Rufen Sie
(01) 707 38 68**

SAUBERMAX

*... denn wird Hausarbeit zur Lust, ist unsere Nummer die beste Wahl!
! Jetzt prompt und supergünstig!*

Ihr Partner für
**Malerarbeiten,
Lackierungen und
kreative Werbetechnik**

PITTORESK

MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.

LUDWIG-POIHS-STRASSE 5
2320 SCHWECHAT
TELEFON (+43 1) 7071060
E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT
WEB WWW.PITTORESK.AT



Cafe Plackinger

Wienerstraße 49
2320 Schwechat
0676 372 48 78



Verwöhnt Sie mit Cafe, Mehlspeisen,
Imbissen sowie ausgesuchten
N.Ö. Weinen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr,

Tischtennis an den Schulen

Zum zweiten Mal gingen Ende Jänner die Schwechater Stadt- und Schulmeisterschaften im Tischtennis über die Bühne. Perfekter Austragungsort war abermals der Turnsaal des BG/BRG Schwechat.

Zwei Kategorien

In zwei Kategorien, U13 und U15 (jeweils in Mannschaften zu drei Spielern), spielten die Sportmittelschule, die Neue Mittelschule Schwechat-Frauenfeld und die Gastgeberschule, das Gymnasium Schwechat, um die Plätze.

Als Sieger in beiden Wettbewerben ging das Gymnasium hervor, jeweils gefolgt von der Sportmittelschule und die dritten Plätze erreichten einerseits das BG/BRG und andererseits eine Mannschaft der Neuen Mittelschule Frauenfeld

Die Veranstaltung hat gezeigt, dass der Tischtennissport endgültig in Schwechat angekommen ist. Die Kids konnten sich sportlich auf teils sehr gutem Niveau messen und freuen sich bereits auf die 3. Schwechater Stadt- und Schulmeisterschaften im kommenden Schuljahr.

CL-Aufstieg doch noch verpasst

Einem perfekten Abend in Frankreich folgte eine ebenso perfekte Niederlage in Schwechat – der SVS NÖ verpasste den Einzug in das CL-Halbfinale.

Sieg in Angers

Mitte Jänner fuhren die Schwechater Tischtennis-Cracks nach Angers in Frankreich. Völlig unerwartet fuhren Daniel Habesohn, Stefan Fegerl und Chen Weixing (der eine Partie abgeben musste) einen 3:1-Auswärtserfolg ein.

Mit dieser großartigen Teamleistung sicherte sich die SVS Niederösterreich die perfekte Ausgangsposition für das Rückspiel am 26. Jänner im Multiversum Schwechat.

Nach diesem Spiel standen die Zeichen auf Aufstieg. Es

kam allerdings anders als gewünscht.

Überraschende Aufstellung

Im Vorfeld des Rückspiels Ende Jänner in Schwechat war nur mehr von einer „50:50-Chance“ die Rede. Die Gäste überraschten in der Folge mit der Aufstellung indem sie ihre Nummer 1, Panagiotis Gionis auf Position 3 setzten. Die riskante Rochade machte sich bezahlt.

Chen Weixing verlor das Auftaktspiel gegen Angers' Nummer 3 Michel Martinez, im zweiten Spiel war auch für Daniel Habesohn gegen Jens Lundqvist nichts zu holen.

Auf Stefan Fegerl lastete der ganze Druck ein Auscheiden zu verhindern. War

Klare Heimmiederlage der Schwechater Tischtennisasse im CL Viertelfinale

der Niederösterreicher im ersten Satz noch zu ungeduldig gegen den Abwehrspezialisten Gionis, fand er im zweiten Satz besser ins Spiel. Doch mit 7:11 ließ sich Gionis auch diesen nicht aus der Hand nehmen und besiegelte mit 5:11 im dritten Satz das Schicksal der SVS Niederösterreich.

Damen weiter

Erfolg hatten Schwechats Damen im ETTU Cup. Die Spielerinnen von SVS Ströck besiegten die Gegenerinnen aus Zagreb zweimal mit 3:0 und treffen nun im Halbfinale auf Linz Froschberg,

Hin- und Rückspiel finden im März statt, der genaue Termin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. ■



Die Mannschaft der Neuen Mittelschule Frauenfeld bei der Schulmeisterschaft

Ein frischer Wind...

Design • Druck • Homepages

Wir sind die neue Druckerei von „Ganz SCHWECHAT“

Wir bieten mehr!

Qualität setzt sich durch!

NEU • NEU • NEU

Homepage für Kleinfirmen zum Top-Preis!

medienhaus
BÜRGER

druck & design

www.buergerdruck.com

...weht durch die Stadt!

